



## Über Fraunhofer FHR

Das Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik und Radartechnik FHR befasst sich seit über 60 Jahren mit der Weiter- und Neuentwicklung von Radarverfahren. Es entwickelt Konzepte, Verfahren und Systeme für elektromagnetische Sensorik, verbunden mit neuartigen Methoden der Signalverarbeitung und innovativen Technologien vom Mikrowellen- bis zum unteren Terahertz-Bereich. Seine international anerkannte und geschätzte Kompetenz erstreckt sich über nahezu alle Teilgebiete moderner Radarverfahren. Mit einem Budget von 42,1 Mio € (2021) und 400 Mitarbeitenden ist das Fraunhofer FHR eines der größten Radarforschungsinstitute in Europa.

Mit seinen Weltraumbeobachtungsradaren TIRA und GESTRA, umfassenden Einrichtungen für digitale und analoge Leiterplattenfertigungstechnologie, Messtechnik bis in den Terahertz-Bereich, mehreren echoarmen Messkammern, mit Radarsystemen ausgestatteten Fahrzeugen und einem Ultraleicht-Flugzeug zur Radarbeobachtung aus der Luft bietet das Fraunhofer FHR hervorragende Möglichkeiten zur Entwicklung moderner elektromagnetischer Sensorsysteme, aber auch zur Ausbildung technisch-wissenschaftlichen Personals.

## Kontakt

Fraunhofer-Institut für Hochfrequenzphysik  
und Radartechnik FHR

Fraunhoferstraße 20  
53343 Wachtberg

[www.fhr.fraunhofer.de/karriere](http://www.fhr.fraunhofer.de/karriere)

### Institutsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Knott (geschäftsführend)  
Prof. Dr.-Ing. Dirk Heberling

## Ansprechpartnerin

**Anna Bischof**  
Recruiting & Personalmarketing  
Tel.: +49 151 402 59 602  
[anna.bischof@fhr.fraunhofer.de](mailto:anna.bischof@fhr.fraunhofer.de)



 **Fraunhofer**  
FHR

Fraunhofer-Institut für Hochfrequenz-  
physik und Radartechnik FHR



Jetzt bewerben!

# Ihre Zukunft am Fraunhofer FHR

Entdecken Sie Ihre Karrieremöglichkeiten  
bei uns!



## Im Studium und danach

Finden Sie den Fremdkörper in der Schokolade. Spüren Sie Luftblasen in Kunststoffen und Hohlräume in Verklebungen auf. Oder detektieren Sie Satelliten und Weltraumschrott. Mit Radar und Hochfrequenztechnik können Sie Verborgenes sichtbar machen oder autonomes Fahren sicherer.

Diese und viele andere spannende Themen erforschen wir am Fraunhofer FHR.

Wir sind immer auf der Suche nach kreativen und schlaun Köpfen aus den Fachrichtungen Elektrotechnik, Physik, Mathematik, Informatik und vergleichbare als:

- Studentische Hilfskräfte
- Studierende, die ihre Abschlussarbeit bei uns schreiben möchten
- Studierende, die im Praxissemester Erfahrung sammeln möchten
- Doktorandinnen und Doktoranden
- Wissenschaftliche Mitarbeitende

## Was wir Ihnen bieten

### Forschen mit Praxisbezug

Zusammen mit industriellen Partnern forschen wir an Zukunftstechnologien zum Vorteil der Gesellschaft.

### Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir unterstützen Sie auf vielfältige Weise, sich weiterzuentwickeln: Seminare, e-Learning und individuelle Fortbildungen. Der Besuch von Konferenzen im In- und Ausland fördert den weltweiten Austausch.

### Diversity

Teams, Projekte, Wissenschaftstransfer: Internationalität wird am Fraunhofer FHR großgeschrieben. Sie arbeiten mit unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt an internationalen Projekten.

### Arbeit trifft Freizeit

Produktiv ist nur, wer ausreichend Zeit zum Abschalten hat. Deshalb fördern wir ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Freizeit mit flexibler Arbeits- und Gleitzeit, 30 Tagen Urlaub + Brücken- & Brauchtumstage, mobiles Arbeiten auch von zu Hause und individuellen Teilzeitmodellen. Viele Kollegen treffen sich auch regelmäßig zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten.

### Attraktiver Arbeitgeber

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist laut aktuellen Umfragen einer der beliebtesten Arbeitgeber in Deutschland.



#3  
FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT  
by Young Professionals in  
Natural Sciences



## Promotion am FHR

Das Fraunhofer FHR besitzt ein exzellentes Forschungsnetzwerk und ist eng verzahnt mit nationalen und internationalen Hochschulen und Universitäten. Beide Institutsleiter sind Inhaber eines Lehrstuhls am Institut für Hochfrequenztechnik (IHF) der RWTH Aachen, Prof. Dr.-Ing. Peter Knott verantwortet den Lehrstuhl für Radar-Systemtechnik, Prof. Dr.-Ing. Dirk Heberling den Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik. Als Doktorväter stehen sie den Doktorandinnen und Doktoranden am Fraunhofer FHR zur Verfügung. Je nach Thema fördern wir auch Promotionen bei anderen Lehrstuhlinhabern – auch über internationale Kooperationen.

Neben dem direkten Draht zu Hochschule und Universität profitieren die Doktorandinnen und Doktoranden des Fraunhofer FHR von idealen Arbeits- und Forschungsbedingungen, um ihre wissenschaftliche Karriere zu fördern. Der Projektbezug im Alltag garantiert parallel erste Erfahrungen im industrienahen Arbeiten. Ein internes Doktorandenprogramm unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben, erfahrene Kolleginnen und Kollegen stehen als Ansprechpersonen für individuelle Unterstützung und Begleitung zur Verfügung.